

Lagebericht - Vorschau auf das Wochenende

Freitag, 10. April 1992

Allgemeines:

Gefahrenstufen 2 und 3 für den Straßenbereich, Stufe 3 und lokal 4 für Tirols Skitourengebiete.

Der Alpenraum liegt im Einflußbereich eines Hoch mit Zentrum über Westeuropa. Die östliche Höhenströmung dreht am Samstag auf West, womit mildere Luft herangeführt wird und die Nullgradgrenze auf über 2000m steigt. Während am Samstag zeitweise hohe Schichtwolken aus Norden durchziehen, gibt es am Sonntag nachmittags Quellwolkenbildung. Die Temperaturen in 2000m liegen zwischen -3 und +2 Grad, in 3000m zwischen -6 und -2 Grad.

Verkehrswege:

Während der Mittagsstunden ist für exponierte Verkehrswege eine mäßige, ansonsten geringe Gefahr der Selbstauslösung von Naßschneelawinen zu beachten

Tourenbereich:

Da die Temperaturen im Gebirge nur langsam gestiegen sind, hat sich die Schneedecke überwiegend günstig gesetzt. In hochalpinen Kammlagen ist aber unverändert eine örtlich erhebliche, in den übrigen Regionen mäßige Schneebrettgefahr zu beachten. Die Gefahrenstellen liegen auf Grund des schlechteren Schneedecken-aufbaues vor allem in schattseitigen Steilhängen und triebsschneegefüllten Rinnen und Mulden.

Sonnseitig ist die tageszeitliche Entwicklung zu beachten. Ab den späten Vormittagsstunden führt intensive Sonneneinstrahlung zu einer örtlich erheblichen Gefahr durch Feuchtschneelawinen. Besonders ausgeprägt ist diese Gefahr in steilen Wiesenhängen unterhalb von etwa 2500m.

Tendenz der Lawinengefahr:

Gleichbleibende Schneebrettgefahr; tageszeitliche Schwankung der Gefahr durch Feuchtschneelawinen - frühzeitig aufbrechen!

Wichtiger Hinweis:

Auch am Wochenende wird im Rundfunk (Ö2) und am Telefontonband (0512/1587) täglich der aktuelle Lagebericht veröffentlicht!